

Trio Amadei - Curriculum

"... eine seltene Fähigkeit alle Felder abzudecken... ein großer Vorteil, in einer Welt, in der absolute Spezialisierung die Norm ist..."
Nicola Sani (Liveaufnahme der RAI, "Radio 3 Suite" 17. März 2000)

Das **Trio Amadei** besteht aus drei Geschwistern **Liliana** (Violine), **Antonio** (Violoncello), **Marco** (Klavier). Angeregt und unterstützt von ihrer Mutter, einer Pianistin, haben die drei schon in jungen Jahren begonnen zu musizieren. Die großen italienischen (C. Chiarappa, A. Vendramelli, G. Scotese, P. Guarino) und ausländischen Meister (P. Zeffart Prag, Tschaikowski Trio Russland, M. Mika Polen, D. Gheringas Litauen, E. Klein Rumänien, C. Henkel Deutschland, S. Ourivaev Russland, A. Caramuta Argentinien) waren die Lehrer des Trios. Dadurch konnten sie sich mit verschiedensten Kulturkreisen auseinandersetzen und ihren eigenen Interpretationsstil entwickeln.

Sie gewannen zahlreiche italienische und internationale Wettbewerbe, nahmen an vielen Konzertreihen und Kammermusik-Festivals in Italien und im Ausland teil und erhielten immer begeisterte Kritiken (Konzertsaison am Teatro Regio in Parma - Auditorium Paganini, Spoleto Festival, Festival von Granada, Festival van Vlaanderen, Rheingau Musik Festival u.a.).

Sie haben live Rundfunk- und Fernsehaufnahmen für RAI-Radio3, BBC London, France Supervision, Classical Channel VRT Belgien, das 3. TV France und CD-Einspielungen realisiert.

Claudio Abbado lud das Trio ein, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie zu spielen. Ihr Konzert erhielt viel Beifall vom Publikum und hervorragende Kritiken der Fachpresse. Ihre erfolgreichen Tourneen haben sie nach Hamburg, Amburgo, Amsterdam Halle, Lille, Brüssel, Anversa, Wolfsburg, Charleroi, Kiel, Gent, Innsbruck, Marsiglia, Madrid, Siviglia, Kopenhagen, Istanbul, Athen... geführt. 2003 wurden sie als Repräsentanten der italienischen Kultur an das Festival "Europalia" berufen und traten in 10 europäischen Städten auf. Ein besonderes Merkmal des Ensembles ist die Harmonie, die unter ihnen herrscht und ihre Fähigkeit sich den unterschiedlichsten Musikepochen anzupassen; ein Bogen, der sich vom 18. Jahrhundert bis zur zeitgenössischen Musik spannt und der neben einer spontanen Kommunikation auch eine interessante Wahl unveröffentlichter und seltener Musikstücke zeigt.

Sie spielten mit zahlreichen berühmten Künstlern und haben verschiedene Einspielungen ("Euphon", ...), Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen von Live-Sendungen (BBC London, France Supervision, R.A.I. Radio 3 Suite, Radio 3 Classical Channel VRT - Belgien, 3. französische TV-Sender) realisiert.

Die beiden Streicher waren Mitglieder des Gustav Mahler Jugendorchesters und des G. M. Chamberorchesters.